



Hamburg, 15. November 2023. Zum 26. Mal haben der AGA Unternehmensverband und das INW - Bildungswerk Nord den Azubi des Nordens (AdN) – den norddeutschen Ausbildungspreis für Handel und Dienstleistung – vergeben. Die Preisverleihung mit über 100 Gästen fand am 14. November in der neuen Bremer Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr (BSGAV) statt. Als Festrednerin sprach Andrea Nahles, Vorsitzende des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit.

Sieben Auszeichnungen wurden verliehen: Fünf in den Kategorien Außenhandel, Großhandel, Einzelhandel, E-Commerce und Dienstleistung sowie ein Förderpreis und ein Publikumspreis.

Für Ihre Berichterstattung stellen wir den direkten Kontakt zu den Preisträgerinnen und Preisträgern gerne her:



Außenhandel

Josephine Storm, Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachrichtung Außenhandel | Wünsche Services GmbH
Hamburg



Großhandel

Omar Abubaker Hussein, Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachrichtung Großhandel | RICOH DEUTSCHLAND GmbH
Hannover | Niedersachsen



Einzelhandel

Eric Jungmann, Verkäufer | Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG.
Soltau | Niedersachsen



E-Commerce

Greta Hunte, Kauffrau für E-Commerce | CBR Service GmbH
Inserhagen | Niedersachsen



Dienstleistung

Max Rosinke, Hotelfachmann | Budersand Hotel Golf & Spa
 Hörnum | Schleswig-Holstein



Förderpreis

Carlos Schumacher, Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachrichtung
 Großhandel | Kaffee Partner GmbH
 Osnabrück | Niedersachsen



Publikumspreis

Tristan Sure, Fachkraft für Veranstaltungstechnik | GR Eventtechnik GmbH
Quickborn | Schleswig-Holstein



Andrea Nahles, Vorsitzende des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit: „Die betriebliche Ausbildung ist ein zentraler Pfeiler der Fachkräftesicherung. Deutschland braucht gut ausgebildete Fachkräfte mehr denn je, um die Herausforderungen der Transformation und der demografischen Entwicklung zu bewältigen. Eine solide betriebliche Ausbildung ist für junge Menschen daher der perfekte Start ins Berufsleben. Sie bildet ein festes Fundament für den Job und ist eine gute Grundlage für die weitere berufliche Entwicklung und eine stabile Karriere.“

AGA-Hauptgeschäftsführer **Volker Tschirch**: „Die duale Ausbildung ist ein Evergreen. Wie kein anderer Bildungsweg verbindet sie theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung. Für Unternehmen ist das hochattraktiv und der größte Trumpf im Wettbewerb um Fachkräfte. Wer ausbildet, hat es selbst in der Hand, sich kontinuierlich genau das Fachpersonal heranzubilden, das die spezifischen Anforderungen des eigenen Unternehmens erfüllt.“

Helmut Münnich, Vorsitzender des INW – Bildungswerks Nord und der Senator Ing. A. Brickwedde Stiftung: „Unsere Förderpreisträger sind ihren Weg gegangen, haben gekämpft, ihr Schicksal in die Hand genommen und den Abschluss für den Start ins Berufsleben immer entschlossen im Fokus behalten. Für einige war dieses Ziel der wichtige Anker, um das Tal zu durchschreiten und den Gipfel zu erreichen. Damit sind sie ein Vorbild für viele junge Menschen. Es ist wichtig, diese Geschichten zu erzählen, ihnen ein Gesicht zu geben.“

Als Kooperationspartner unterstützten die Deutsche Bank, die Senator Ing. Albert Brickwedde Stiftung, der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh), der Osnabrücker Förderverein für Groß- und Außenhandel e.V. (OFGA) sowie der Verband der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels Nord e.V. (VMG) den Azubi des Nordens 2023.

Über den Ausbildungspreis

Der AGA und das INW vergeben den Ausbildungspreis seit 1998. Die Auszeichnung Azubi des Nordens ist dotiert mit 1.000 Euro, einem Bildungsgutschein und einem Kurzfilm, der im Ausbildungsbetrieb gedreht wird. 2022 neu hinzugekommen ist die Kategorie E-Commerce. Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) stiftet den Preis in dieser Rubrik. Seit einigen Jahren wird zudem ein Förderpreis verliehen. Mit diesem werden junge Menschen geehrt, die während ihrer Ausbildung besondere Hürden oder Schicksalsschläge meistern mussten. Auch ein besonderes soziales Engagement kann ausgezeichnet werden. Der mit 1.500 Euro dotierte Förderpreis wird von der Senator Ing. Albert Brickwedde Stiftung ausgelobt. Den Publikumspreis gibt es seit 2018. In einem Live-Voting während der Preisverleihung stimmt das Publikum ab, wer mit seinem 90-sekündigen Bewerbungsvideo am meisten überzeugt. Die Qualifikation der Finalistinnen und Finalisten erfolgt zuvor durch eine Abstimmung auf YouTube. 500 Euro bekommen die Siegerin oder Sieger in dieser Kategorie.